**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 26

**Artikel:** Die Wacht beim Wein

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-448995

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und Mütter und werden von den Ihrigen verhaßt und von den andern verachtet! Sie sind Verräter, die auf den Gräbern ihrer Vorfahren ihre Notdurft verrichten und denen nichts heilig ist. Sie versuchen, sich als Fremdlinge aufzuspielen, ähnlich wie unsere Baboos, wenn sie aus England zurückkommen. Dieses Land ist wahrlich schön und grün, denn es regnet hier nicht nur im Winter, sondern auch im Sommer und deswegen gibt es hier frisches Gras und bunte Blumen. Ich dachte zuerst, daß die Menschen hier aus Dankbarkeit zu ihrem Schöpfer besser sein müßten als anderswo, aber ich glaube nicht, daß dem so ist. Die Schweizer lieben das Geld über alle Maßen und kümmern sich nicht, woher es gekommen ist. Ein indischer Wucherer wäre hier ein großer Mann — so lange er sein Geld ausgeben würde.

Es sind jett viele fremde verwundete Arieger hier und diese werden reichlich beschenkt und hauptsächlich von den Weibern mit viel Liebe und Schonung behandelt.

Dies nennt man Gastfreundschaft und ist gut. Urme Schweizer aber werden vernachlässigt und dies ist nicht gut.

Sage unserem gnädigen Gerrn, dem Maharadjah, ich hätte eine wunderbare Pistole für ihn gekauft und ein Salsband für seinen Lieblingshund.

Mächstens mehr.

Dein treuer Bruder

Bahadur Xhan.

#### Erwünscht!

"21ch, Frenchen, wie angenehm wäre es, den ganzen Tag hier zu bleiben!"

""Aber, Madame, Sie vergessen, daß Ihr Mann ja hier keinen Zutritt hat.""

"Eben deshalb!"

#### 0110110

Lachen ist gefund. Weinen — ist auch gesund. Und wenn du keinen Grund hast zum Weinen, dann lache bis dir die Tränen

#### Die Wacht beim Wein

Schon Mitternacht! O Ungst und Graus! Der Alte ist noch nicht zu Haus. Wielleicht possierte ein Malheur O Gott, wenn ich schon Witwe wär'!

Lieb Weibchen, du magst ruhig sein, Sest sitt und warm die Wacht beim Wein.

Weh mir, brach er vielleicht ein Bein? Bei unfrem Pflaster könnt' das sein. hat er den Schuhmann gar verlett Und wird darob ins Loch gesett? Lieb Weibchen .....

hält mit verführerischem Blick Vielleicht 'ne andre ihn zurück? Ist untreu Wilhelm oder tot? Wer tröstet mich in dieser Not? Lieb Weibchen ....

Horch! Durch die Nacht so stürmisch kalt Tappt eine schwankende Gestalt. Er ift's, ich kenne seinen Schritt, Er bringt den "wohlbekannten" mit. Lieb Weibchen, magst nur ruhig sein, Sest faß und treu dein Mann beim Wein. Dr. Sauft

# heater, Variétés, Konzerte, C

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

Holbeinstr.-Seefeldstr. 19 (3 Min. v. Bellevne) Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. Stock.

#### \* Restaurant Augusti

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :-: Telephon 3269 Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Wiener-Café-Restaurant

#### LUXEMBOURG

Früher Automat Limmatquai 22

Lieblingshaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte :-: Erstklassige Weine Luxemburgische und Wiener Küche.

Inh. Michel Beffort.

# nesidurani z. "Sternen", Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. — Gartenwirtschaft. Prima Rauchfleisch. — Bauernschüblinge. — Selbstgeräucherten eck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

# 

34 Oberdorfstr. - ZURICH - Oberdorfstr. 34



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

Jecklin Söhne

Ob. Hirschengr. 10 Zürich 1.

## Leibchen und Hosen

für Frauen und Herren, in Wolle und Garn zu billigsten Preisen bei B. Spiess, Unterer Grahen St. Gallen. Prompter Versand. Maschinenstrickerei.

> Ad. Byland **Garten-**Geräte Eisenwarenhandlung Rennweg 21, Zürich 1.



Empfiehlt sich höfl. Gottlieb Zumsteg. Telephon 5516.

## Restaurant Z. Roten Ochsen

Storchengasse 23

Feine Küche, rein gehaltene Weine, prompte Bedienung.
Mittagstisch von 80 Cts. bis Fr. 1.50
Abendessen von 60 Cts. bis Fr. 1.—
Samstag und Sonntag Konzerte :- Empfiehlt sich Inh.: R. J LER.



Ständig wechselndes u. unterhaltungsreiches Programm. Höfl. ladet ein E. Nagler-Kaegi.

#### Conditorei - Kaffeehalle = Usteristrasse 13 (Löwenplatz). =

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rp.

Alle Sorten gute Wähen. :-: Feinste Patisserie. :-:

Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen.

Rote und Blaue Radler

erledigen prompt und billigst ==

Gepäck- und sonstige Transporte